

Bremen, 18.12.2015

B e s c h l u s s

des Beirates Neustadt vom 17. Dezember 2015

Spielflächen in der Neustadt

Der Beirat Neustadt spricht sich dafür aus, die Spielflächen der Neustadt funktionsfähig zu erhalten und weitere Spielflächen im Stadtteil auszuweisen. Vor dem Hintergrund zunehmender Kinderzahlen in der Neustadt, müssen Kinderspielflächen eher weiter ausgebaut werden. Gemessen an der Einwohnerzahl der Neustadt, müssten eigentlich jetzt schon doppelt so viele Spielflächen ausgewiesen werden, als derzeit vorhanden. Auf Grund fehlender finanzieller Mittel können schadhafte Spielgeräte nicht mehr ersetzt werden, dies führt zu einem schleichenden Verlust der für den Stadtteil dringend benötigten Spielflächen.

Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, im Haushalt des Ressorts ausreichende Mittel für die Unterhaltung von Spielflächen vorzusehen.

Der Beirat Neustadt fordert die Bremische Bürgerschaft auf, im Rahmen der Haushaltsberatungen die für die Unterhaltung von Spielflächen erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Der Beirat Neustadt spricht sich grundsätzlich dagegen aus, die Verpflichtung, Kinderspielplätze anzulegen, durch die Zahlung eines Geldbetrages für die Gestaltung von Kinderspielmöglichkeiten an die Gemeinde zu erfüllen. Die Landesbauordnung ist dahingehend zu präzisieren, dass nur im Falle der Unzumutbarkeit die Möglichkeit besteht, diese Verpflichtung durch eine Ablösesumme zu erfüllen. Die Unzumutbarkeit (Nichterstellung der Kinderspielflächen) in der Herstellung ist glaubhaft nachzuweisen. Sollte es in der Prüfung zu einer Ablösesumme kommen, ist die Summe stadtteilbezogen einzusetzen. Der Beirat Neustadt fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die dazu notwendigen Schritte einzuleiten. Der Beirat Neustadt erwartet eine transparente Darstellung, wofür die Ablösebeträge verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (16 Ja-Stimmen)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)